

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 97 (1971)
Heft: 5

Illustration: Schafft Schongebiet für das Säugetier Mensch!
Autor: Sigg, Hans

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

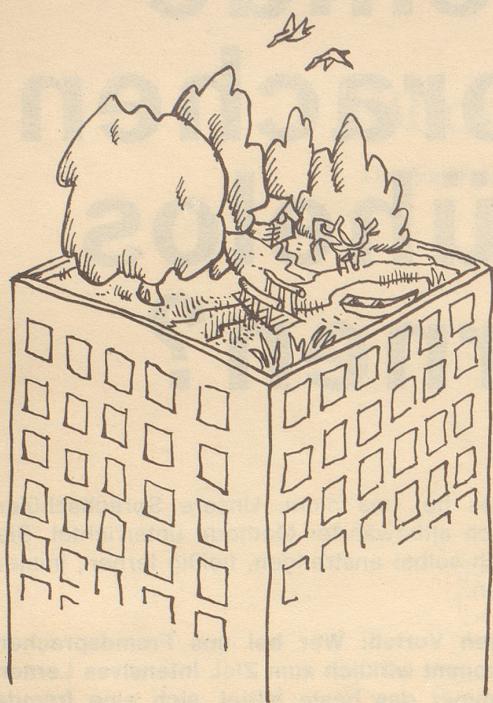
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

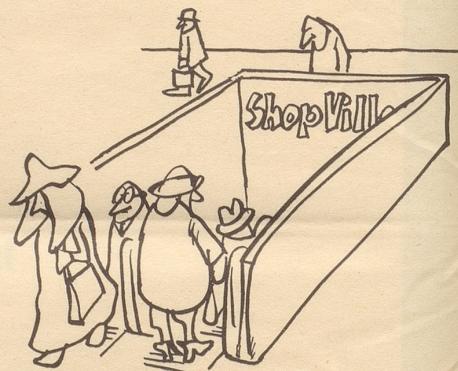
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



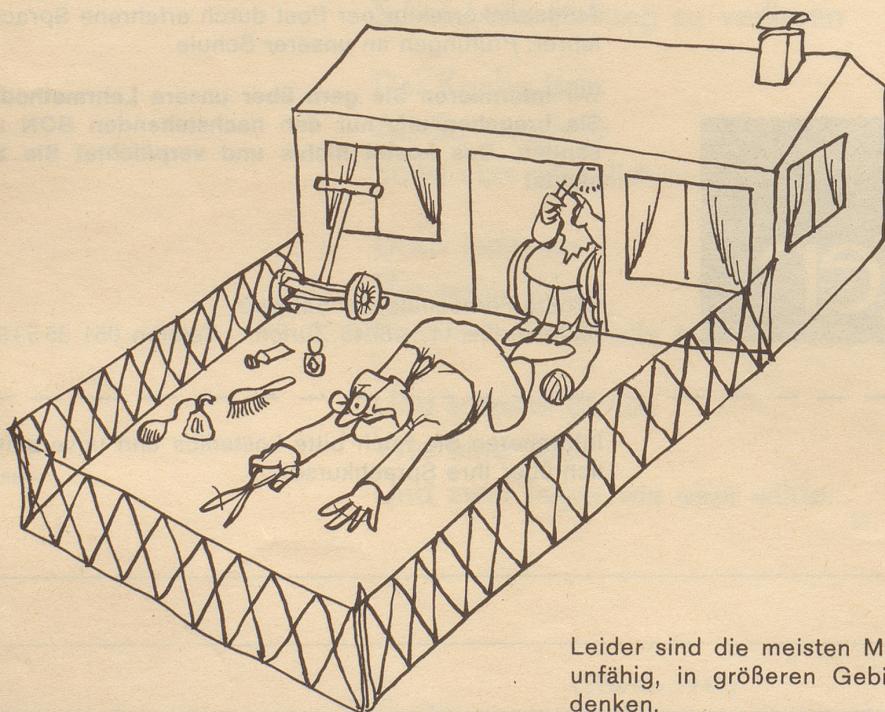
Vorbildlich: Hochhaus mit eigener Sauerstoffproduktion.

In Zürich wurde eine Arbeitsgemeinschaft zur Schaffung von Erholungsgebieten gegründet. Was in dieser Hinsicht schon getan ist oder getan werden könnte, zeigt hier Hans Sigg mit seinem Notschrei:

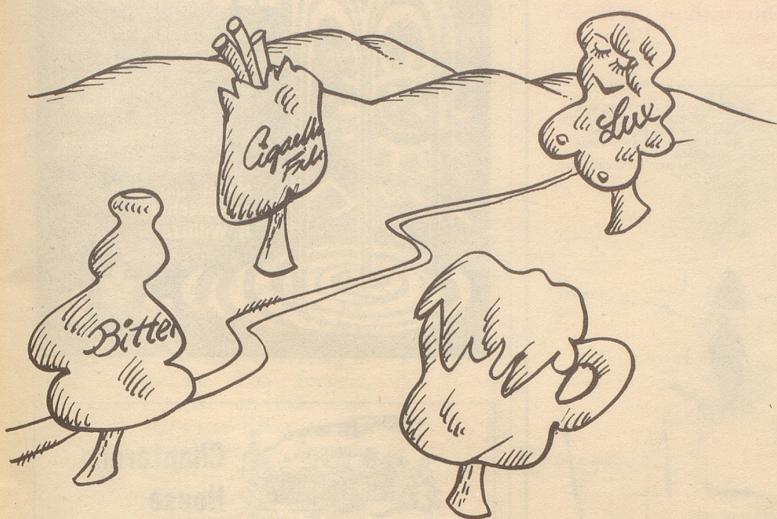
Schafft Schongebiet für das Säugetier Mensch!



Für die Gestaltung einer freien Unterwelt werden heute schon beträchtliche Mittel eingesetzt.



Leider sind die meisten Menschen unfähig, in größeren Gebieten zu denken.



Um die Erholungsgebiete nicht ganz der wirtschaftlichen Nutzung zu entziehen, könnten eventuell Bäume als Reklameträger umfunktioniert werden.



Bei der Gewinnung von weiten Erholungsräumen ist ein gewisser Eingriff des Staates unumgänglich. Diese Gefahr haben die Grundstückspekulanten erkannt.

Unsere Stadtgärtnerien und Verschönerungsämter haben noch lange nicht alle Möglichkeiten in Sachen Vermenschlichung des urbanen Lebens ausgeschöpft.

Seeufer gehören allen Menschen. Die Villenprotzen werden bald einmal aufs offene Wasser abgedrängt sein.

